

# Ich weiß nicht mehr weiter, bitte um einen Rat

Beitrag von „Milli85“ vom 2. November 2025 12:51

## Zitat von DeadPoet

Bin ich durch Abgabe von einer Klasse und Übernahme einer anderen schon mal über mein Stundensoll gekommen? Ja, mehr als einmal. Völlig normaler Vorgang, wenn Klassen geschoben werden (Englisch z.B. in der 8. Klasse 3 Wochenstunden, wenn ich die abgebe und dafür einen Oberstufenkurs bekomme, sind es 4 Wochenstunden. Wird im Normalfall im nächsten Schuljahr ausgeglichen ... oder als Mehrarbeit abgerechnet).

Hatte ich schon einmal das Gefühl für ein bestimmtes Verhalten / bestimmte Aussagen, die der Schulleitung nicht gefielen, "bestraft" zu werden? Ja (z.B. durch viele Vertretungsstunden, durch schlechten Stundenplan). Kann ich es beweisen? Nein. Kann es sein, dass ich es mir einbilde? Ja, evtl. überschätze ich da das Ärgernispotential meiner eigenen Handlungen / die Rachsucht der Schulleitung.

Und was willst du jetzt von mir hören? Wie toll und bewundernswert du bist?

Es geht hier um mich. Das ist mein Hilfesuch. Nicht deins.

Wenn du kostenlos arbeitest, deine Entscheidung. An der Schule läuft einiges schief. Nicht umsonst hat sie die höchste Abbrecherquote. Mehr sage ich dazu nicht. Ich hab dann gar nicht mehr weitergelesen.

## Zitat von DFU

Was das Mobbing angeht, würde ich machen, was chemikus geschrieben hat. Die Definition von Mobbing nachlesen und in den nächsten mindestens zwei, besser vier, Wochen Unterrichtszeit alle Vorfälle dokumentieren, die in diese Kategorie fallen. Dann kannst du da geordnet darlegen, was vorfällt.

Habe ich. Und bereits 7 Seiten dokumentiert.

## Zitat von Maylin85

Ich finde immer schwierig, wenn direkt von "Mobbing" geschrieben wird. Rein basierend auf dem, was du schreibst, sehe ich keins.

Warum wird in diesem Forum Gaslighting betrieben und Mitgliedern regelmäßig ausgedreht, dass sie sich in ihrer Wahrnehmung irren, wenn selbst die Seminarleitung der festen Überzeugung ist, dass hier Schikanen vorliegen?

[Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Ich verstehe immer noch nicht warum Leute, die in einem anderen Berufsfeld waren, ausgerechnet in psychischen Krisensituationen und in der bist du, immer wieder ausgerechnet in den Lehrerberuf wechseln wollen. Es ergibt einfach keinerlei Sinn.

Dein Beitrag auch nicht. Aber danke.

[Zitat von Quittengelee](#)

würde ich der TE gerne glauben

Oh wie schön. Da kann ich mich ja herzlich bedanken.

Da ich das Gefühl habe, dass bis auf DFU keine konkreten Hilfsangebote herumkommen, verabschiede ich mich. Der Nick hier kann gern gelöscht werden, denn leider wurden meine Erwartungen nicht mehr erfüllt. Allen, die mir wirklich mit konkreten Hinweisen geholfen haben, ohne mich und meine Situation in Frage zu stellen danke ich.